



FAMILYLIFETRAILS – ERLEBNIS-WANDERWEGE FÜR FAMILIEN

Erlebnis-Wege sind beliebte Ausflugsziele für Familien. Gemeinsam kann Neues entdeckt werden. Inhalte werden auf sinnliche (z.B. Klang- oder Barfusswege), spielerische und interaktive Weise erlebt.

Mit unseren geplanten Erlebnis-Wanderwegen wollen wir eine Lücke im bestehenden Angebot schliessen. Familien sollen hier nicht nur gemeinsam viel Spass haben, sondern miteinander ins Gespräch kommen über wichtige Lebens- und Alltagsthemen...



Und so könnte es sein...

Während ihren Sommerferien geniesst Familie Weber die schönen Schweizer Berge. Über die Tourismusinfo im Dorf sind sie auf den FamilyLifeTrail aufmerksam geworden. Diesen wollen sie sich heute anschauen.

So macht sich Susanne Weber mit ihrem Lebenspartner Reto, den beiden Kindern Andrin (9) und Seraina (12) und Grossmutter Bea am Morgen auf den Weg zum Startpunkt. Ein schön gestalteter Torbogen zeigt, wo der Trail beginnt. Hier findet die Familie alle Informationen und den QR-Code zum Erlebnistrail. Nachdem sie online ein Familienticket gelöst haben, begrüsst sie eine freundliche Stimme via Handy "Herzlich willkommen auf dem FamilyLifeTrail. Wir wünschen euch viel Spass beim Entdecken!". Der Trail führt auf einem schönen Pfad über blumige Wiesen und bietet ein herrliches Panorama auf die Bergwelt. Beim ersten Posten wird die Familie ins Thema "Wunder" eingeführt. Ein riesengrosses Holzbuch zum Umblättern zeigt verschiedene bekannte Wunder-Geschichten von Jesus. Über die App kann die Familie dazu mit dem QR-Code einzelne Aufnahmen zu den Geschichten hören. Ein Blinder berichtet davon, wie er sehend wurde und ein Knecht erzählt ganz aufgeregt, wie bei einem Hochzeitsfest Wasser zu Wein wurde. Während die Kinder fasziniert die riesigen Holzseiten umblättern, lässt Reto die Audios dazu laufen. Auf einer Tafel neben dem Holzbuch findet die Familie eine Aufgabe: "Was ist eigentlich ein Wunder? Tauscht auf dem Weg zum nächsten Posten darüber aus."

Der Weg führt Familie Weber zu einem kleinen Flüsschen. Hier finden sie die nächste Aufgabe. "Traut ihr euch über das Wasser zu gehen?" "Da ist etwas im Bach", meint Reto und setzt vorsichtig einen Fuss auf die Plexiglasscheibe im Wasser. "Schaut mal, ich gehe auf dem Wasser!" Die Kinder staunen und wollen es natürlich gleich auch selbst ausprobieren.



Im Verlauf des Morgens entdeckt Familie Weber noch viele weitere interaktive und kreative Posten. Sie suchen nach Hinweisen, lösen Rätsel, spielen Spiele. Am Schluss des Weges landen sie bei einem Spielplatz mit herrlicher Aussicht auf die Bergwelt. Andrin und Seraina rennen sofort zum Kletterturm mit Rutschbahn.

“So viele Erlebnisse machen Hunger!”, meint Grossmutter Bea schmunzelnd, öffnet ihren Rucksack und stellt das mitgebrachte Picknick auf einem der Holztische auf...

So könnte ein Besuch auf dem FamilyLifeTrail einst aussehen. Welche der hier skizzierten Inhalte und gestalterischen Umsetzungen möglich und sinnvoll sind, wird sich in den kommenden Monaten zeigen...

WAS WIR SUCHEN

- Netzwerkpartner (Regionen, Tourismusverband, Kirchen & Gemeinden etc.), die dieses Projekt mit uns realisieren
- Projektpartner (Schreinereien, Spielplatzbauer, etc.)
- Handwerklicher Erlebnispädagoge

DAS PROJEKT IN KÜRZE

Auf den FamilyLifeTrails des Bibelsebundes entdecken Familien biblische Geschichten auf ansprechende und spielerische Art. Dabei entdecken sie, dass die Bibel und ihre Werte auch heute noch relevant sind.

Ein Startpunkt (z.B. ein Starthaus oder ein Torbogen) kennzeichnet den Anfangspunkt des Trails. Per QR-Code werden Informationen zum bevorstehenden Erlebnis abgerufen. Wer sich einloggt bzw. ein Ticket löst, dem stehen alle Informationen für die aktive Teilnahme unterwegs zur Verfügung. Der Weg kann aber auch so öffentlich begangen werden.

Die Wanderung führt über kleine Wegetappen immer wieder zu den interaktiven Stationen. An diesen Punkten können biblische Inhalte auf kreative Art entdeckt werden (z.B. mit QR-Code (Film, Hörspiel), ein Holzbuch, Holzmemory, Kugelbahn erzählt Geschichte, etc.). Die Stationen bieten Familien die Möglichkeit, Elemente aus den gehörten Geschichten interaktiv, spielerisch und abenteuerreich nachzuerleben (z.B. Steinschleuder, übers Wasser laufen, Schnitzen, Dinge suchen, Rätsel lösen). Hierfür möchten wir die Gegebenheiten der Natur in die Ausgestaltung der Stationen einbeziehen (See, Bach, Wald, Fels, etc.).

Fürs Weiterwandern stehen Impulse und Gesprächsideen zur Verfügung, die den Familien helfen, über das Entdeckte ins Gespräch zu kommen und Bezüge für ihren Alltag herzustellen.

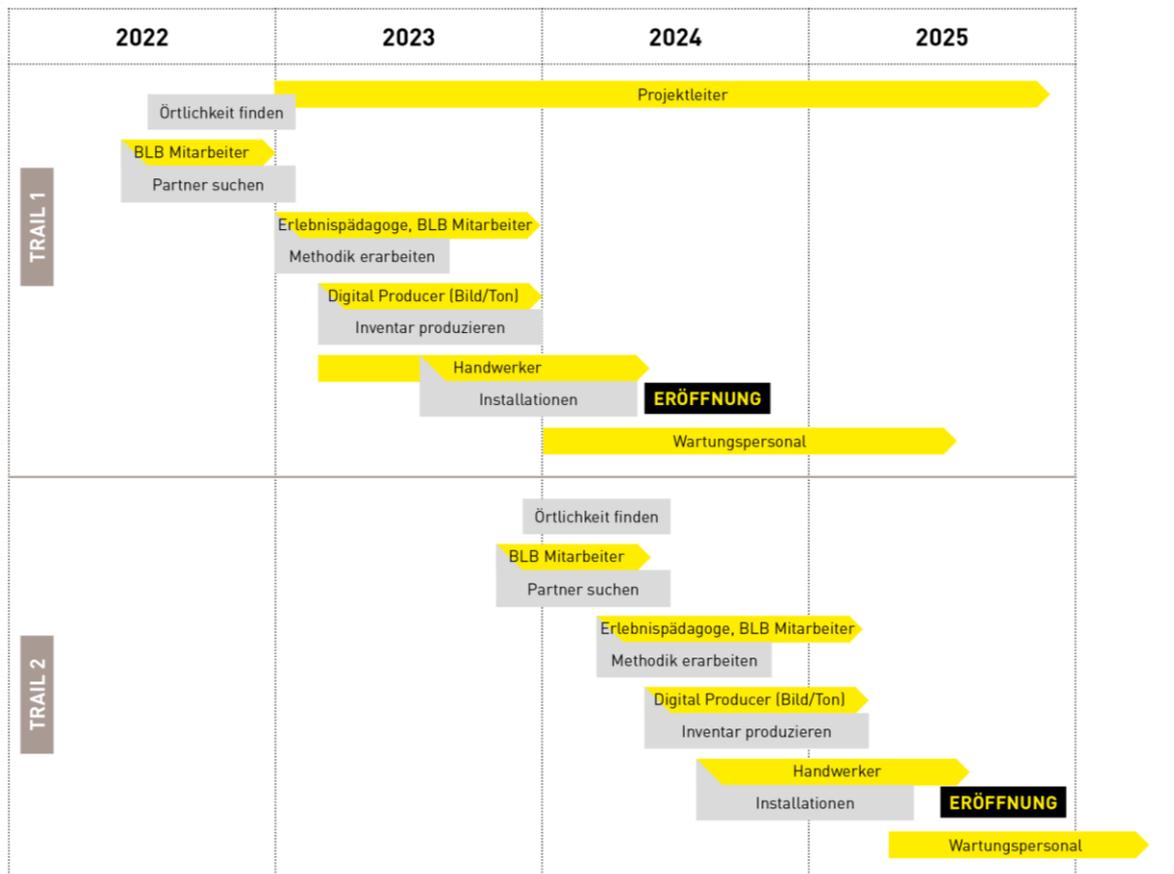
Für die Ausgestaltung der Trails bestehen unterschiedliche Ideen:

- A) Entlang des Weges wird eine Bibelgeschichte erlebt. Die einzelnen Stationen beleuchten passend dazu verschiedene Themen aus dem Familienalltag (z.B. Streit, Neid, Grosszügigkeit, Dankbarkeit, etc.).
- B) Der Weg ist einem bestimmten Thema gewidmet (z.B. gut Streiten, Gerechtigkeit, Wasser, etc.). An den Stationen werden verschiedene Bibelgeschichten zum Thema entdeckt.

Ziel des Weges ist z.B. eine schöne Grillstelle mit Spielplatz oder ein toller Aussichtspunkt mit Feuerstelle. Hier bitten wir per QR-Code um ein Feedback der Familien und weisen auf weitere Angebote hin. Unter allen registrierten Wanderern wird pro Jahr eine Überraschung verlost.



Zeitplan



Projektstart (Anstellung Mitarbeiter, Projektteam fixiert)	Oktober 2022
Organisationspartner suchen	Oktober 2022 – Juni 2023
Inhalte erarbeiten	April 2023 – Sept 2023
Inventar produzieren	Sept 2023 – Dez 2023
Installation	Okt. 2023 – März 2024
Eröffnung Trail 1	April 2024
Eröffnung Trail 2	Juli 2025

Geschätzte Kosten

Entwicklungskosten (einmalig):

Material	CHF 150'000
Personal	CHF 150'000
Total	CHF 300'000

Laufende Projektkosten (pro Jahr):

Personal	CHF 50'000
Ersatzmaterial	CHF 30'000
Total	CHF 80'000

Projekt-Update 27.02.2023

Anfang Januar 2023 habe ich die Arbeit beim Bibellesebund aufgenommen und arbeite seither an der Entwicklung der FamilyLifeTrails nach. Wir träumen von Erlebnis-Wanderwegen in der Schweiz, auf denen Familien miteinander über wichtige Lebens- und Alltagsthemen ins Gespräch kommen. Im Moment geht es darum, mögliche Orte für einen solchen Weg und Partner vor Ort, die ein solches Projekt unterstützen würden, auszuloten. Wir sind da auf offene Türen angewiesen, die Gott uns schenken möge und freuen uns über alle Hinweise.



Konzeptionell gibt es schon einige Ideen, doch so richtig kann es in diesem Bereich erst losgehen, wenn ein erster Ort und die möglichen Partnerschaften geklärt sind.

Tobias Weyrich, Projektleiter

Projektleitung

Bibellesebund

Tobias Weyrich

Mittelweg 15

3063 Ittigen

Telefon +41 52 245 14 68

t.weyrich@blb.ch